

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER



LEMSIP 500 Pulver zum Einnehmen
Paracetamol 500 mg

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Lemsip 500 Pulver zum Einnehmen jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 10 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt, oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Lemsip 500 Pulver zum Einnehmen und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Lemsip 500 Pulver zum Einnehmen beachten?
3. Wie ist Lemsip 500 Pulver zum Einnehmen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Lemsip 500 Pulver zum Einnehmen aufzubewahren?
6. Weitere Informationen.

1. Was ist Lemsip 500 Pulver zum Einnehmen und wofür wird es angewendet?

Symptomatische Behandlung von Schmerzen und Fieber.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Lemsip 500 Pulver zum Einnehmen beachten?

Lemsip darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Paracetamol oder einen der sonstigen Bestandteile von Lemsip sind.
- wenn Sie an einer schweren Leber- oder Nierenkrankheit leiden oder gelitten haben.
- wenn Sie an Phenylketonurie leiden, da dieses Arzneimittel Aspartam enthält.
- wenn Sie unter 12 Jahre alt sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Lemsip ist erforderlich,

- wenn Sie an einer leichten bis mäßig starken Leber- oder Niereninsuffizienz leiden.
- wenn Sie Alkohol, Barbiturate oder bestimmte Arzneimittel gegen Epilepsie anwenden. In diesen Fällen kann die Ablagerung toxischer Metaboliten von Paracetamol Leberschäden verursachen oder verschlimmern.
- Bei übermäßiger Anwendung besteht die Gefahr eines Leberschadens.
- Bei Langzeitanwendung besteht die Gefahr eines Nierenschadens.

Wenn einer der oben genannten Warnhinweise auf Sie zutrifft oder in der Vergangenheit auf Sie zugefallen hat, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Bei Anwendung von Lemsip mit anderen Arzneimitteln

Lemsip darf gleichzeitig mit Antirheumatika oder Cumarin-Antikoagulanzen eingenommen werden. Sie müssen jedoch bei gleichzeitiger Anwendung für mehr als eine Woche oder bei Einnahme von Dosen, die 2 g übersteigen, Ihren Arzt um Rat fragen.

Lemsip darf ohne ärztlichen Rat nicht zusammen mit Beruhigungsmitteln auf Basis von Barbituraten oder bestimmten Antiepileptika eingenommen werden. Nicht zusammen mit Alkohol einnehmen.

Paracetamol verstärkt die Eliminierung von Chloramphenicol. Bestimmte Analysetechniken, die angewendet werden, um die Glukose- oder Harnsäurekonzentration im Blut zu messen, können durch das Vorhandensein von Paracetamol beeinflusst werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Einnahme von Lemsip zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Nicht zutreffend.

Schwangerschaft und Stillzeit

Sicherheitshalber sollte Lemsip in den ersten 3 Schwangerschaftsmonaten nicht eingenommen werden.

Lemsip darf während der Stillzeit verabreicht werden.

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Nicht zutreffend.

Lemsip enthält Aspartame, Laktose und Sucrose

Enthält Aspartam als Quelle für Phenylalanin und kann schädlich sein, wenn Sie eine Phenylketonurie haben.

Lemsip 500 enthält Curcumen die zusammengesetzt ist aus Curcumen (E100), Laktose, Polysorbate 80 (E433) und Silica (E551).

Bitte nehmen sie Lemsip erst nach Rücksprache mit ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. Wie ist Lemsip 500 Pulver zum Einnehmen einzunehmen?

Befolgen Sie bei der Einnahme von Lemsip genau die Anweisungen Ihres Arztes. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Die übliche Dosierung beträgt:

Bei Erwachsenen und Kindern über 12 Jahre:

Nehmen Sie 1 bis 2 Beutel (500 mg bis 1 g) alle 4 bis 6 Stunden bis höchstens 8 Beutel (4 g) täglich ein.

Das Arzneimittel darf Kindern unter 12 Jahren nicht verabreicht werden.

Das Arzneimittel darf ohne ärztlichen Rat bei Schmerzen nicht länger als 10 Tage und bei Fieber nicht länger als 3 Tage angewendet werden.

Bei chronischem Alkoholismus beträgt die Höchstdosis Paracetamol 4 Beutel (2 g) täglich.

Gebrauchsanweisung der Beutel:

Geben Sie den Inhalt des Beutels in ein Glas lauwarms oder warmes Wasser. Gut vermischen und, falls nötig, Zucker hinzufügen.

Wenden Sie Lemsip immer genau nach Anweisung des Arztes an, es sei denn, dieser hat Ihnen einen anderen Rat gegeben. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Wenn Sie eine größere Menge von Lemsip eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie eine größere Menge von Lemsip eingenommen haben, als Sie sollten, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt, Apotheker oder an die Giftnotrufzentrale (070 245 245).

Die einmalige Einnahme von höheren Dosen als solche, wie sie in Abschnitt „3. Wie ist Lemsip 500 Pulver zum Einnehmen einzunehmen?“ angegeben sind, kann zu schweren Schäden führen. Im Falle einer bekannten oder vermuteten Vergiftung muss der Patient - selbst wenn noch keine Symptome vorhanden sind - unbedingt ins Krankenhaus eingeliefert werden, und ein Arzt muss unbedingt dringend gerufen werden, damit die notwendigen Maßnahmen getroffen werden können.

Symptome, wie Übelkeit, Erbrechen und Bauchschmerzen, treten erst ein paar Stunden nach der Einnahme auf.

Die einzige Maßnahme, die zuhause vor der Einlieferung im Krankenhaus getroffen werden muss, ist die Verabreichung von 50 bis 100 g Aktivkohle.

Wenn Sie die Einnahme von Lemsip vergessen haben

Nicht zutreffend.

Wenn Sie die Anwendung von Lemsip abbrechen

Nicht zutreffend.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Lemsip Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In seltenen Fällen tritt ein Hautausschlag auf.

In sehr seltenen Fällen treten schwerwiegende Hautreaktionen auf.

In hohen Dosen kann Paracetamol schwere Leberstörungen verursachen und bei Langzeitanwendung schwere Nierenstörungen verursachen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt, oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Lemsip 500 Pulver zum Einnehmen aufzubewahren?

Nicht über 30 °C lagern.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Packung nach {Exp} angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

6. Weitere Informationen.

Was Lemsip 500 Pulver zum Einnehmen enthält

- Der Wirkstoff ist Paracetamol.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Ascorbinsäure, Zucker, Saccharose, Citronensäure, Natriumcitrat, Citronenaroma, Aspartam, Curcumin WD-Pulver (E 100), Natriumsaccharin

Wie Lemsip 500 Pulver zum Einnehmen aussieht und Inhalt der Packung

Lemsip ist ein hellgelbes Pulver zum Einnehmen.

Eine Packung enthält 5 oder 10 Beutel Pulver.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:

Reckitt Benckiser (Healthcare) Belgium NV/SA
Researchdreef 20
B-1070 Brüssel

Hersteller:

Reckitt Benckiser Healthcare (UK) Limited
Dansom Lane, Hull, HU8 7DS, East Yorkshire
UK

Zulassungsnummer

BE352502

Nicht verschreibungspflichtig

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im 08/2015 genehmigt.